



*Land*

*grabbing*

## *Neue Landnahme*

*Der massenhafte, weltweite Flächenkauf*

## *Vortrag und Diskussion*

*mit Philippe Kersting*

*15.6.2012, 19.00h, Lutherhof, M.-Lutherstr. 8*

*Vertiefender Workshop:*

*16.6.2012, 9.30h-13.00h*

*Workshop-Anmeldung: 03834/7737881 [info@bildung-verquer.de](mailto:info@bildung-verquer.de)*

*Eine Veranstaltung von*   
*Im Kultur- und Initiativenhaus Greifswald e.V.*

*Mit finanzieller Unterstützung des BMZ, der NUE, dem EED,  
des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur  
Mecklenburg Vorpommern sowie der Stiftung Nord-Süd-Brücken*



# *Landgrabbing*

*Wer, wie, was, wieso, weshalb, warum?*

*Vortrag und Diskussion mit P. Kersting  
15.6.2012, 19.00h, Lutherhof*

*Der großmaßstäbige Erwerb landwirtschaftlicher Flächen hat mit der Überlagerung der Finanz Nahrungs- Energie- und Umweltkrisen in den Jahren 2007 und 2008 drastisch zugenommen. Die jüngsten Berichte gehen davon aus, dass seit dem Jahr 2000 über 80 Millionen Hektar Land in den sog. Entwicklungsländern gekauft oder gepachtet wurden.*

*Dennoch gibt es kaum gesicherte Erkenntnisse über Akteure, Umfang und Konsequenzen der gesteigerten Nachfrage nach Land. Während Befürworter die Notwendigkeit und Potentiale dieser Investitionen hervorheben, werden sie von Kritikern als neokolonial gekennzeichnet. Es wird verurteilt, dass Staaten, die auf internationale Lebensmittelhilfen angewiesen sind, ihre fruchtbarsten Flächen an internationale Investoren veräußern.*

*Der Referent möchte diese und weitere Konfliktlinien am Beispiel unterschiedlicher Regionen Afrikas vorstellen und diskutieren.*

**Philippe Kersting** lehrt und forscht an der Uni Mainz zum Thema "Landgrabbing" mit dem Regionalen Schwerpunkt Westafrika. Erst im Frühjahr 2012 war er in Ghana und Benin und im Jahr 2011 in Mali und Senegal und kann damit aktuelle Entwicklungen anhand konkreter Beispiele aufzeigen.

*Mehr zur Person: [www.staff.uni-mainz.de/kerstiph/index.html](http://www.staff.uni-mainz.de/kerstiph/index.html)).*